

Glück für Chin Woo-Zentrum

Steffisburg: Buddhistische Weihungszeremonie

mb. Weit über 1000 Besucher wohnten in der Chin Woo Kung-Fu-Schule in Steffisburg einer buddhistischen Weihungszeremonie bei. Anlass dazu gab eine asiatische Buddhastatue, welche die Schule der buddhistischen Philosophie näher bringen soll.

Vollzogen wurde das Ritual von drei Mönchen aus dem buddhistischen

Zentrum Gretzenbach (Olten). Es bestand aus einem halbstündigen Betgesang und anschliessender Weihung.

Leben einhauchen

Der älteste Mönch erklärte nach der Zeremonie: «Dem Buddha wurde durch die Zeremonie Leben eingehaucht. Er ist somit eine Quelle spiritueller Energie. Er wird der Schule Glück bringen und sie in jeder Bezie-

hung unterstützen. Die Statue ist weit mehr als blosser Dekoration, nämlich ein heiliges Symbol. Es ist ihr mit Respekt und täglicher Meditation zu begegnen.» Dem Schulleiter Walter Borter und dem Kung-Fu-Meister Kok Yeng Chow wünschte der Mönch für die Schule viel Erfolg und Freude.

Kontakt zwischen Religionen

Die mit orangem Tuch bekleideten Mönche schienen an einem Kultur-ausgleich sehr interessiert und standen nach der Weihung dem Publikum für Fragen bezüglich des Buddhismus zur Verfügung. Weiter boten sie sich für weitere öffentliche Weihungen an. Als Dank beschenkte die Chin Woo-Schule die Geistlichen, da ihnen den Kontakt mit Geld untersagt ist, mit Körben voller Lebensmittel. Auch wurde eine Kollekte zugunsten des buddhistischen Klosters gesammelt.

Das Chin Woo Kung-Fu-Zentrum Thun befindet sich an der Unteren Zulgstrasse 1 in Steffisburg und lädt zum Schnuppertraining ein; Kung-Fu: Mittwoch 19 Uhr; Tai-Chi: Mittwoch 20.15 Uhr.



Die drei buddhistischen Mönche bei der Weihungszeremonie: Hinten die Buddhastatue. (Foto: Martin Berger)